

Auf den Stahlhandel spezialisiertes Ingenieurbüro Roth

Unternehmensberatungen können gefördert werden

Das Ingenieurbüro Roth (IBR) ist vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) als zertifiziertes Beratungsunternehmen gelistet worden. Damit können Beratungsleistungen des in der Stahldistribution erfahrenen IBR im Sinne der „Förderung von Unternehmensberatungen für KMU“ gefördert werden. Gefördert werden konzeptionell und individuell durchgeführte Beratungen zu allen wirtschaftlichen, und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung. Es sind Zuschüsse von max. 80 % (2.800 €) möglich. Die Höchstgrenze pro antragstellendem Unternehmen liegt bei zwei Beratungen im Jahr (maßgeblich hierbei ist der Zeitpunkt der Antragstellung) und insgesamt fünf Beratungen während der Geltungsdauer der Förderrichtlinie.

Das IBR mit seiner 30-jährigen Erfahrung in der Stahldistribution bewertet die vorliegenden Prozesse als externer Berater neutraler

und macht auf dieser Basis Verbesserungsvorschläge. Durch über 200 erfolgreich abgeschlossene Projekte kann das IBR auf ein breites Port-

folio zur Verbesserung der wirtschaftlichen und produktiven Unternehmenssituation zurückgreifen. Das IBR steht für alle Unter-

Vier Fragen an: Thomas Roth zur Förderung von Unternehmensberatungen

Stahlreport: Um was geht es bei der geförderten Unternehmensberatung?

Thomas Roth: Bis 31. Dezember 2026 fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Beratungsleistungen. Ziel ist es, die Erfolgsaussichten, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit sowie die Beschäftigungs- und Anpassungsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen zu stärken.

Was genau wird gefördert?

Gefördert werden konzeptionell und individuell durchgeführte Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung. Für das Ingenieurbüro Roth (IBR) kommt hier vor allem eine prozessorientierte Beratung in Frage.

Welche Nutzen haben Unternehmen durch eine Beratung des IBR?

Das IBR ist ein unabhängiges Ingenieurbüro, das seit 18 Jahren erfolgreich im Stahlhandel seine Beratungsleistung anbietet. Mit über 30 Jahren Erfahrung im Stahlhandel, praktischem und wissenschaftlichem Background, analysiert das IBR Prozesse und erarbeitet Verbesserungsvorschläge. Bei über 60 Kunden und 200 Projekten wurde diese Vorgehensweise erfolgreich durchgeführt. Das IBR bietet seinen Kunden eine auf das Unternehmen angepasste Beratung für eine Verbesserung der Logistik und Optimierung der Prozesse. Am Ende des Beratungsprozesses liegen Lösungsvorschläge auf dem Tisch, die das Unternehmen erfolgreicher und flexibler machen.

Funktioniert das in jedem Unternehmen?

Grundsätzlich spielt die Unternehmensgröße keine Rolle. Auch der Automationsgrad ist nicht relevant. In jedem Unternehmen gibt es Prozesse, die verbessert werden können. Selbst kleine Verbesserungen zahlen sich langfristig aus und helfen dem Unternehmen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Der erfahrene Blick eines externen Beraters erkennt eingefahrene Abläufe besser als dies innerbetrieblich möglich ist. Das IBR ist in allen Unternehmensgrößen tätig und kennt die am Markt verfügbaren Techniken. Durch eine Mischung aus Erfahrung, Know How und Praxisbezug kann das IBR für jedes Unternehmen Konzepte erarbeiten, die den Betrieb für die Zukunft flexibler und erfolgreicher machen.

nehmen als kompetenter Berater im logistischen und technischen Bereich zur Verfügung.

Welche Unternehmen werden gefördert?

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können eine Förderung von Unternehmensberatungen in Anspruch nehmen, wenn sie

- rechtlich selbständig und im Bereich der gewerblichen Wirtschaft oder der Freien Berufe am Markt tätig sind,
- ihren Unternehmenssitz und Geschäftsbetrieb in der Bundes-

- republik Deutschland haben,
- weniger als 250 Personen beschäftigen und
- einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Mio. € oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Mio. € haben.

Wie hoch ist die mögliche Förderung?

Die Höchstgrenzen pro antragstellendem Unternehmen liegen bei zwei Beratungen im Jahr (maßgeblich hierbei ist der Zeitpunkt der Antragstellung) und insgesamt fünf Beratungen während der Geltungs-

dauer der Förderrichtlinie. In den neuen Bundesländern beträgt der Fördersatz 80 % (max. 2.800 €) und in den alten Bundesländern 50% (1.750 €) pro Beratung. Insgesamt sind also 14.000 € bzw. 8.750 € Förderung möglich.



Ingenieurbüro Roth
Haldenstraße 11 · 74199 Unterheinriet
Tel. +49 7130 4019267 Mobil: +49 175 5237244
info@ingenieurbuero-roth.com
www.ingenieurbuero-roth.com
